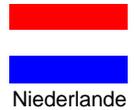


ZEUGNISERLÄUTERUNG (*)



1. BEZEICHNUNG DES ZEUGNISSES (NL)

Diploma Beroepsopleiding
Kwalificatie: Manager biologisch-dynamisch bedrijf
Kwalificatiedossier: Biologisch-dynamisch bedrijf
In der Originalsprache

2. ÜBERSETZTE BEZEICHNUNG DES ZEUGNISSES (DE)

Zeugnis über eine Berufsausbildung
Qualifikation: Leiter eines biologisch-dynamischen Betriebs
Qualifikationsdossier: Biologisch-dynamischer Betrieb
Diese Übersetzung besitzt keinen Rechtsstatus.

3. PROFIL DER FERTIGKEITEN UND KOMPETENZEN

Die wichtigsten Aufgaben eines Leiters eines biologisch-dynamischen Betriebs sind:

Kernaufgabe 1: Kümmert sich um die Bodenqualität

- 1.1 Führt Bodenarbeiten durch
- 1.2 Kompostiert Dünger und Pflanzenabfälle
- 1.3 Erstellt Präparate
- 1.4 Arbeitet am Bodenaufbau
- 1.5 Repariert Maschinen, Werkzeuge und Geräte für die Bodenpflege

Kernaufgabe 2: Züchtet biologisch-dynamische Gewächse

- 2.1 Sät und pflanzt Gewächse
- 2.2 Pflügt Gewächse
- 2.3 Gewächsernte
- 2.4 Macht Produkte verkaufsfertig
- 2.5 Repariert Maschinen, Werkzeuge und Geräte für die Zucht, Ernte und Verarbeitung
- 2.6 Erstellt Zuchtplan

Kernaufgabe 3: Kümmert sich um biologisch-dynamische Tierhaltung

- 3.1 Ist für Nahrungs- und Wasserversorgung zuständig
- 3.2 Versorgt Tiere
- 3.3 Melkt Vieh
- 3.4 Verwaltet Weide und Weidegebiete
- 3.5 Begleitet Befruchtung
- 3.6 Begleitet Tragezeit und Geburt
- 3.7 Repariert Maschinen, Werkzeuge und Geräte für die Tierhaltung

Kernaufgabe 4: Verwaltet Gebäude, Gelände und Landschaftselemente

- 4.1 Hält Gebäude und Gelände instand
- 4.2 Hält Fließgewässer und Drainagen instand

(*) Erläuterung

Dieses Dokument wurde entwickelt, um zusätzliche Informationen über einzelne Zeugnisse zu liefern. Es besitzt selbst keinen Rechtsstatus. Die vorliegende Erläuterung bezieht sich auf die Entschlüsse 93/C 49/01 des Rates vom 3. Dezember 1992 zur Transparenz auf dem Gebiet der Qualifikationen und 96/C 224/04 vom 15. Juli 1996 zur Transparenz auf dem Gebiet der Ausbildungs- und Befähigungsnachweise, sowie auf die Empfehlung 2001/613/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 10. Juli 2001 über die Mobilität von Studierenden, in der Ausbildung stehenden Personen, Freiwilligen, Lehrkräften und Ausbildern in der Gemeinschaft.

Weitere Informationen finden Sie unter: <http://www.europass.cedefop.europa.eu/>

© Europäische Gemeinschaften 2002 - Version 2010

3. PROFIL DER FERTIGKEITEN UND KOMPETENZEN

- 4.3 Verwaltet Landschaftselemente
 4.4 Repariert Maschinen, Werkzeuge und Geräte für die Gelände- und Gebäudepflege

Kernaufgabe 5: Organisiert und begleitet Tätigkeiten

- 5.1 Erstellt und überwacht Planung
 5.2 Begleitet Mitarbeiter auf fachtechnischem Gebiet
 5.3 Begleitet Mitarbeiter

Kernaufgabe 6: Leitet Betriebsbereich oder Betrieb

- 6.1 Erstellt Marktanalysen
 6.2 Legt Marketing-Mix fest
 6.3 Überwacht die finanzielle Situation
 6.4 Übernimmt die Betriebsverwaltung
 6.5 Hat Personalführung inne
 6.6 Sorgt für Informationen an Mitarbeiter
 6.7 Kauft für das Unternehmen ein
 6.8 Sorgt für den Verkauf
 6.9 Führt Qualitätsüberwachung durch
 6.10 Entwickelt biologisch-dynamische Methode

4. BERUFLICHE TÄTIGKEITSFELDER

Der Leiter eines biologisch-dynamischen Betriebs arbeitet in der biologisch-dynamischen Landwirtschaft.

5. AMTLICHE GRUNDLAGE DES ZEUGNISSES

<p>Bezeichnung und Status der ausstellenden Stelle Das Zeugnis über den Abschluss der Ausbildung ist von der Examenskommission der Ausbildungseinrichtung, an der die Ausbildung gemacht wurde, unterzeichnet.</p>	<p>Name und Status der nationalen/regionalen Behörde, die für die Beglaubigung/Anerkennung des Abschlusszeugnisses zuständig ist Ministerium für Bildung, Kultur und Wissenschaft</p>																				
<p>Niveau des Zeugnisses (national oder international) Qualifikationsniveau 4 der niederländischen Qualifikationsstruktur BVE Merkmale: berufsunabhängige Fähigkeiten, wie taktisches und strategisches Handeln. Der auf diesem Niveau Ausgebildete trägt eigene Verantwortung, und zwar nicht im ausführenden Sinn wie bei Kontrolle und Begleitung, sondern eher formale, organisatorische Verantwortung. Des Weiteren gehört das Entwickeln neuer Vorgehensweisen zum Aufgabenpaket. NLQF-Niveau 4 - EQF-Niveau 4 - ISCED 3A</p>	<p>Bewertungsskala/Bestehensregeln</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr><td style="width: 20px;">10</td><td>ausgezeichnet</td></tr> <tr><td>9</td><td>sehr gut</td></tr> <tr><td>8</td><td>gut</td></tr> <tr><td>7</td><td>befriedigend</td></tr> <tr><td>6</td><td>ausreichend</td></tr> <tr><td>5</td><td>mangelhaft</td></tr> <tr><td>4</td><td>ungenügend</td></tr> <tr><td>3</td><td>sehr ungenügend</td></tr> <tr><td>2</td><td>schlecht</td></tr> <tr><td>1</td><td>sehr schlecht</td></tr> </table>	10	ausgezeichnet	9	sehr gut	8	gut	7	befriedigend	6	ausreichend	5	mangelhaft	4	ungenügend	3	sehr ungenügend	2	schlecht	1	sehr schlecht
10	ausgezeichnet																				
9	sehr gut																				
8	gut																				
7	befriedigend																				
6	ausreichend																				
5	mangelhaft																				
4	ungenügend																				
3	sehr ungenügend																				
2	schlecht																				
1	sehr schlecht																				
<p>Zugang zur nächsten Ausbildungsstufe/Berufen Aufgrund von Erfahrung und/oder Fortbildung ist in begrenztem Maße der Umstieg in die Funktion eines Betriebsleiters/Managers und/oder selbstständigen Unternehmers in einem (anderen) Sektor möglich. Außerdem kann sich der innerhalb des Sektors Beschäftigte als Spezialist in unterschiedlichen Bereichen der Betriebsführung weiterentwickeln und steht ein Studium an der Fachhochschule offen. Dort kann man sich im Bereich Handel, ICT oder Technik weiter spezialisieren.</p>	<p>Internationale Abkommen Der Beruf Leiter eines biologisch-dynamischen Betriebs ist in den Niederlanden nicht reglementiert. Die Ausbildung zu diesem Beruf auf Qualifikationsniveau 4 ist jedoch in der europäischen Richtlinie 2005/36/EG, geändert durch Richtlinie 2013/55/EU, geregelt. Die reglementierten Ausbildungen bieten Zugang zu reglementierten Berufen auf dem Niveau eines Diploms nach Artikel 11 dieser Richtlinie.</p>																				
<p>Rechtsgrundlage</p>																					

5. AMTLICHE GRUNDLAGE DES ZEUGNISSES

Gesetz über Erwachsenenbildung und Berufsbildenden Unterricht (WEB), Code Zentralregister
Berufsausbildungen (crebo): 97640
Die Ausbildung für diese Qualifikation wird ab dem 1. August 2015 angeboten.

6. OFFIZIELL ANERKANNTE WEGE ZUR ERLANGUNG DES ZEUGNISSES

Die sekundäre Berufsausbildung (mbo) hat zwei Lehrwege: den berufsausbildenden Lehrweg (bol) und den berufsbegleitenden Lehrweg (bbi).
Im berufsausbildenden Lehrweg besteht der Unterricht hauptsächlich aus Theorie in der Schule. Der Umfang des Praxisteils (Berufspraxisausbildung) liegt zwischen 20 % und 60 %. Im berufsbegleitenden Lehrweg liegt der Umfang der berufspraktischen Ausbildung bei über 60 %. Der Auszubildende arbeitet vier Tage in der Woche in einem Lehrbetrieb und geht für die Theoriefächer einen Tag pro Woche zur Schule.
Im Prinzip können beide Lehrwege eingeschlagen werden, es hängt aber von der Ausbildungsstelle ab, welcher Lehrweg angeboten wird.

Durchschnittliche Dauer des Unterrichts/der Ausbildung bis zum Abschlusszeugnis	4 Jahre (6400 Stunden Studienaufwand) (je nach Vorausbildung)
--	--

Zugang

Das Abschlusszeugnis des berufsvorbereitenden Sekundarunterrichts (vmbo) für den Lehrweg *kaderberoepsgericht, gemengd* oder *theoretisch*, oder eine Ausbildung mit vergleichbarem Niveau.

7. ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

Die sekundäre Berufsausbildung in den Niederlanden basiert auf Qualifikationsdossiers, die eine oder mehrere Qualifikationen enthalten. Die in Teil 3 und 4 aufgenommenen Informationen stammen direkt aus dem vom Kenntniszentrum erstellten Qualifikationsdossier. Das vollständige Qualifikationsdossier ist unter <http://kwalificaties.s-bb.nl> einsehbar, nur auf Niederländisch.

Ergänzende Informationen, einschließlich einer Beschreibung des nationalen Qualifikationssystems, ist beim National Reference Point (NRP) erhältlich, via www.s-bb.nl. Das NRP ist die Referenzstelle für berufliche Qualifikationen in den Niederlanden. SBB ist vom Ministerium für Bildung, Kultur und Wissenschaft als NRP anerkannt.